



# Play it loud!

Darf es etwas mehr sein? Wenn Ihnen der HiFi-Händler diese Frage stellt, kann es durchaus sein, dass er Ihnen eine wahrlich professionelle Lautsprecher-Kombi von Genelec zum Hörtest anbietet. Dann sollten Sie sich auf ein Musikerlebnis der Extraklasse einstellen. Wir haben die brandneuen Aktivmonitore S360 SAM zum Test geordert und den ultimativen Subwoofer 7380 gleich mitbestellt.

#### Peripherie:

- Quelle: Audiodata Musikserver MS II  
Auralic Aries  
Jay's Audio CDT2 MK2
- D/A-Wandler: Bryston BDA-3
- AES/EBU-Kabel: Audioquest Cinnamon
- XLR-Kabel: Audioquest MacKenzie

**D**ie finnische Marke Genelec ist in Musiker- und Tontechnikerkreisen bestens bekannt. Es gibt wohl kaum ein Tonstudio auf der Welt, in dem keine Abhörmonitore von Genelec zu finden wären. Kein Wunder, denn die in der Regel vollaktiven Lautsprechersysteme zeichnen sich durch praktisch grenzenlose Dynamik und einen unbestechlichen, präzisen und packenden Sound aus, der

den Toningenieuren als Klangreferenz für Musikproduktionen dient. Allen Genelec-Lautsprechern sind klangliche Schönfärberei oder sonstige Eigenarten mancher HiFi-Lautsprecher absolut fremd. Sie reproduzieren exakt nur das, was als Musikquelle vorliegt, in der Regel das vom Tontechniker am Mischpult produzierte Material. Macht es Sinn, solche absoluten Profi-Werkzeuge in den eigenen vier

Wänden für die HiFi- oder Heimkinowiedergabe zu nutzen? Die Antwort lautet: Ja, unbedingt!

Allerdings sollten Sie sich darauf einrichten, dass Ihnen die eine oder andere Musikproduktion danach nicht mehr gefällt, denn gnadenlos ehrlich reproduzieren die Genelec-Lautsprecher jedes noch so feine Detail der Aufnahme. Dennoch: Musikhören mit professionellen Studiomonitoren macht enorm viel Spaß, besonders wenn man ein Faible für hohe Dynamik, druckvollen und präzisen Tiefbass und glasklare Klangdetails hat.

### Genelec S360 SAM

Beim S360 SAM handelt es sich um einen 2-Wege-Lautsprecher mit eingebauter 2-Kanal-Endstufe, die satte 250 Watt für den Tieftöner und 100 Watt für den Hochtöner liefern kann. Mit Abmessungen von rund 36 x 53 x 36 Zentimetern gehört der S360 zu den recht großen Vertretern in der Klasse der Regallautsprecher, auch das Gewicht von 30 Kilogramm pro Lautsprecher ist nicht von schlechten Eltern. Doch wir reden hier schließlich von erwachsenen, professionellen Werkzeugen, die auch einen harten Tonstudio-Alltag über Jahrzehnte aushalten müssen. Daher ist das Gehäuse der S360 eher funktionell gestaltet und glänzt mit enorm stabilen Wänden, einer mechanisch entkoppelten



Ein großes Hochtornhorn sorgt für unverzerrten Schalldruck und perfektes Abstrahlverhalten der S360 SAM, hier abgebildet in der weiß lackierten Version

Bodenplatte, eingebauten Ösen für Wand- oder Deckenhalter sowie einer extrem kratzfesten Lackierung (wahlweise in Schwarz oder Weiß erhältlich). Bei der Treiberbestückung setzt Genelec auf eine 2-Wege-Bassreflexkonstruktion, allerdings haben die verwendeten Treiber es faustdick hinter den Ohren. Mit extremer Belastbarkeit und enormem Tiefgang setzt der Tieftöner mit 210-mm-Membran regelrecht Maßstäbe in seiner Klasse, der 25-mm-Hochtontreiber arbeitet auf ein gigantisch großes Horn, um erstens maximalen, unverzerrten Pegel liefern zu können und zweitens, um eine möglichst homogene Abstrahlung auch unter großen Hörwinkeln sicherzustellen. Musiksignale lassen sich per analogem, symmetrischem Kabel zuspielden, auch digitale Signale via AES/EBU werden akzeptiert. Für die Anpassung an die akustische Situation des Hörraums bzw. an den persönlichen Geschmack stehen 14 DIP-Schalter am Aktivmodul zur Verfügung, die Höhen- bzw. Tieftonanteile in feinen Schritten anheben oder absenken können. Auch eine speziell für Desktop-Aufstellung optimierte Einstellung ist abrufbar.



Mächtig groß und leistungsstark: Der Genelec-Aktivwoofer 7380 liefert immensen Bassdruck und sensationellen Tiefgang

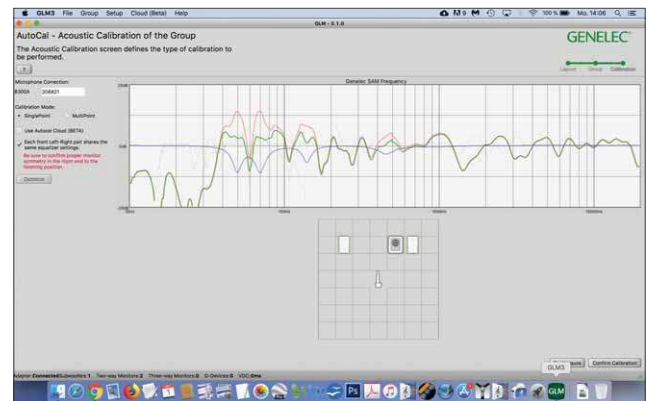
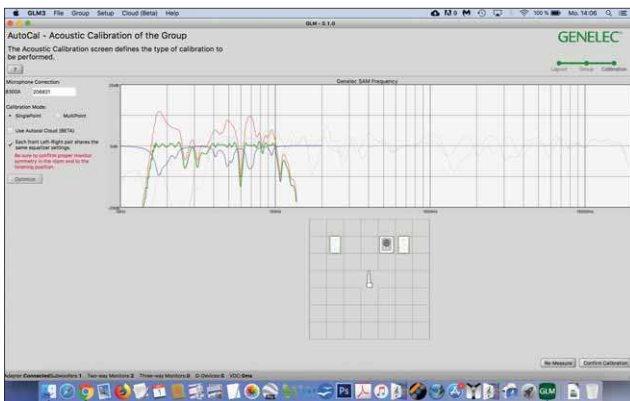


### Gehörtes:

- **Infected Mushrooms**  
Deeply Disturbed  
(PCM, 44,1 kHz, 16 Bit)
- **Mehliana**  
Taming the Dragon  
(AAC, 44,1 kHz, 16 Bit)
- **Chris Jones**  
No Sanctuary here  
(AAC, 44,1 kHz, 16 Bit)
- **Johnny Cash**  
American Recordings IV  
AIFF, 44,1 kHz, 16 Bit
- **Al di Meola**  
World Sinfonia  
(AAC, 44,1 kHz, 16 Bit)
- **Stoppok & Worthy**  
Grundvergnügen  
(AAC, 44,1 kHz, 16 Bit)

### GLM 3.0 Controller

So richtig spannend wird der Betrieb des Genelec-Lautsprecher-Paares mit dem Einsatz des optional erhältlichen GLM-3.0-Sets. Dieses beinhaltet ein kleines Netzwerk-Interface, welches per Ethernetkabel (liegt bei) an die Aktivmonitore angeschlossen wird und via USB-Kabel mit einem PC oder Laptop kommunizieren kann (Software für Windows und OSX erhältlich). Das überaus Praktische an dieser Software ist, dass jedes Produkt aus dem Hause Genelec automatisch erkannt wird und per Drag&Drop in einem virtuellen Raum platziert werden kann. Dies funktioniert sogar mit bis zu 8 Lautsprechern, sprich einem 7.1-Surroundset. Jedem einzelnen Lautsprecher lässt sich per Software eine Funktion bzw. Platzierung in einer 2.0-, 2.1-, 5.1- oder gar 7.1-Konfiguration zuweisen. Auch Trennfrequenzen zu Subwoofern im Setup lassen sich komfortabel per Software einstellen. Besonders spannend wird es, wenn das zum GLM-3.0-Set gehörende Messmikrofon angeschlossen wird, denn damit lässt sich jede beliebige Genelec-Lautsprecher-Kombination im realen Hörraum perfekt einmessen. Auf Knopfdruck ertönen diverse Messsignale und das GLM-Interface



Die komfortable Software des GLM-3.0-Sets kalibriert die Genelec-Kombi für jeden Hörraum. Jeweils zu sehen sind die Messungen (blau), die Korrekturen (rot) und das Endergebnis (grün) für S360 und 7380

ermittelt präzise Korrekturkurven, die dann an die Aktivmonitore übertragen werden. Die eingebauten DSPs in den S360-SAM-Lautsprechern sorgen nach erfolgreicher Einmessung für absolut neutralen Sound in jedem Hörraum – perfekt!

Natürlich lassen sich auch individuelle Einstellungen nachträglich erledigen, hier bietet die GLM-Software reichlich Spielraum. Nach erfolgreicher Einmessung kann der Laptop wieder entfernt werden, das System spielt später auch ohne Software vom PC oder Laptop. Für eine Lautstärkeeinstellung bietet Genelec optional eine Fernbedienung oder einen Volume-Steller für das GLM-Interface an – die Möglichkeiten sind vielfältig und je nach Konstellation der HiFi- oder Heimkino-Anlage flexibel zu gestalten. Ideal für ein Heimkino-Setup wäre daher der Einsatz einer externen AV-Vorstufe mit Decoder, die dann für jeden einzelnen Surroundkanal einen entsprechenden Aktivmonitor ansteuern kann.

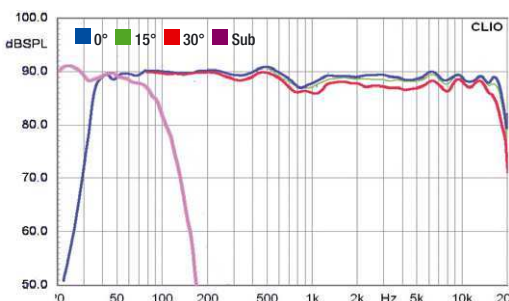
### Subwoofer 7380

Eigentlich wären die S360 SAM schon ab Werk für satte Basswiedergabe gerüstet. Doch für den ultimativen Druck im Tiefbass bietet Genelec mit dem Aktivwoofer 7380 den passenden Spielpartner an. Knapp 70 Kilogramm wiegt das „Bassmonster“ von Genelec, ein Gehäuse von etwa 68 x 71 x 49 Zentimetern beherbergt schließlich einen Profi-Tieftöner mit 340-mm-Membran und eine Endstufe mit sagenhaften 800 Watt (RMS) Leistung. Bei der Konstruktion der Bassreflexöffnung haben die Genelec-Entwickler eine spiralförmige Schalleitung im Gehäuseinneren ersonnen, welche die benötigte Länge des Reflexports für eine extrem tiefe Abstimmfrequenz ermöglicht. Im Aktivmodul des 7380 befindet sich auch ein leistungsfähiger Signalprozessor, der dank insgesamt 20 DSP-Filtern eine auf jeden Raum optimierte Tiefbasswiedergabe sicherstellt. Wahlweise lässt sich per DIP-Schalter eine grobe Raumanpassung durchführen, deutlich präziser ist allerdings die

Einmessung mittels des GLM-Moduls, welches auch für die S360-Aktivmonitore eingesetzt wurde. Denn diese Software bindet den 7380-Aktivsubwoofer perfekt in jede beliebige Konfiguration ein und ermittelt per Messmikrofon die optimale Einstellung aller 20 Equalizer auf Knopfdruck. Das Anschlussfeld des 7380 bietet neben digitalen Eingängen insgesamt 8 analoge Ein- bzw. Ausgänge (XLR), um auch ein 7.1-Mehrkanalsetup problemlos zu bewerkstelligen.

### Labor und Praxis

Im Akustiklabor zeigten die Genelec-Aktivmonitore S360 eindrucksvoll, welche Performance mit einer recht handlichen 2-Wege-Regalbox möglich ist, wenn man professionelle Technik einsetzt. Eine untere Grenzfrequenz von 35 Hertz dürfte so manchen Standlautsprecher vor Neid erblasen lassen, auch die vorbildliche Linearität des Frequenzgangs und die perfekte Abstrahlcharakteristik unter Winkel setzen Maßstäbe. Eigentlich könnte man mit der enormen Bassperformance der S360 SAM bereits glücklich werden, doch der Aktivwoofer 7380 legt noch eins drauf. Bereits ab 15 Hertz liefert dieser gigantische Bassbolide satten, unverzerrten Schalldruck. Sogar sensationell hohe Pegel bis knapp 120 dB sind mit dem 7380 möglich, erst darüber hinaus setzen leichte Kompressionserscheinungen und Strömungsgeräusche ein. Doch die



Frequenzgang S360 SAM + 7380  
Sensationeller Tiefgang der Aktivmonitore S360 SAM, linearer Frequenzgang und perfektes Abstrahlverhalten unter Winkel. Für ultratiefen Bass sorgt der Aktivwoofer 7380 mit einer Grenzfrequenz von 15 Hertz.



Das Verstärkermodul der S360 SAM bietet diverse Einstellmöglichkeiten für die Klangoptimierung in jedem Hörraum



Die Bassreflexöffnungen der S360 SAM befinden sich auf der Gehäuseunterseite. Eine akustisch vom eigentlichen Gehäuse entkoppelte Grundplatte sorgt für den nötigen Abstand zum Boden

maximal möglichen Lautstärken dieses Ausnahme-Subwoofers sollten in normalen HiFi- oder Heimkino-Hör Räumen bereits jenseits der Vernunft liegen. Mit anderen Worten: Dieser Subwoofer dürfte im praktischen Betrieb wohl niemals an seine Grenzen stoßen – woow!

Im Praxistest zeigen sich nach einer kurzen und unproblematischen Einmessprozedur von nur einigen Minuten nur kleine Korrekturen auf dem Bildschirm der GLM-Software. Offensichtlich scheint unser Hörraum recht pflegeleicht zu sein, nur minimale Raummoden wurden kompensiert. Was danach an klanglicher Performance passierte, ist kaum mit Worten zu beschreiben. Enorm druckvoll und dynamisch schüttelte das Genelec-Set elektronische Bassdrum und Bass von „Infected Mushrooms“ nur so aus dem Handgelenk in den Hörraum. Unser Fotograf – Fan und Teilnehmer von diversen Loveparades – stand aufgrund des enormen Pegels und Spaßfaktors der Musikwiedergabe freudestrahlend im Hörraum. Er hatte den immensen Druck der Musik im rund 20 Meter entfernten Fotostudio vernommen und neugierig im Hörraum vorbeigeschaut.

Diese extrem präzise und fulminante Performance hatte er bislang noch nicht gehört – ich übrigens auch noch nicht in dieser ungeschminkt direkten und impulsiven Spielart. Nein, es geht beim Genelec-Set nicht ausschließlich um Lautstärke und Bassdruck (und das kann es sehr wohl!), tatsächlich begeistert die mächtige Kombi aus S360 SAM und Subwoofer 7380 durch ihre ungemein direkte, präzise und auf den Punkt gespielte Musik. Hier stimmt einfach alles: Raumabbildung, Dynamik, Klangfarben, feinste Details, Nuancen, Schattierungen und vor allem der staubtrockene, extrem tief reichende Bass.

Auch der Filmsound aus dem Blu-ray-Player sorgt für Begeisterung: Selbst als 2.1-Setup stellt das Genelec-Set aus S360 und 7380 ausgewachsene Surroundsets dynamisch in den Schatten. Kaum auszudenken, was passiert, wenn man ein 5.1- oder gar 7.1-Set aus S360-Lautsprechern installiert. Die Anschlussvielfalt des Sets und vor allem des Subwoofers geben diese Option jedenfalls problemlos her. Wir hatten bereits mit unserer 2.1-Variante gehörigen Spaß im Heimkino.

*Michael Voigt*

## Genelec S360 SAM + 7380

- Preis um 8.120 Euro (S360 SAM pro Paar)  
um 5.430 Euro (Subwoofer 7380)  
um 500 Euro (GLM 3.0)
- Vertrieb Audio Export, Heilbronn
- Telefon 07131 26360
- Internet [www.audiopro.de](http://www.audiopro.de)

- B x H x T  
S360 SAM 360 x 530 x 360 mm  
Subwoofer 7380 718 x 685 x 492 mm
- Gewicht  
S360 SAM 30 kg  
Subwoofer 7380 69 kg
- Ausführungen

Strukturlack schwarz / weiß

- Bauart Aktiv, Bassreflex  
Tiefmitteltöner (Nenndurchm./ Membrandurchm.)  
1 x 250 / 210 mm  
Tieftöner Sub (Nenndurchm./ Membrandurchm.)  
380 / 340 mm

### Hochtöner

1 x 25-mm-Druckkammertreiber + Horn

- Verstärker 1 x 250 Watt (Tiefmitteltön)  
1 x 100 Watt (Hochton)  
1 x 800 Watt (Subwoofer)

- Anschlüsse  
S360 SAM 1 x analog (XLR)  
2 x AES/EBU (XLR)  
2 x RJ45  
Subwoofer 7380 8 x analog (XLR)  
1 x AES/EBU (XLR)  
2 x RJ45

## HiFi

### <checksum>

Der Ausflug in die professionelle Tontechnik-Schiene macht enorm viel Sinn und vor allem gigantischen Spaß. Mit den aktiven Studiomonitoren S360 SAM ist Musikgenuss auf allerhöchstem Niveau möglich, denn Musik klingt praktisch fast so, wie die Tontechniker im Studio es geplant hatten. Dank umfangreicher DSP-Technik lassen sich die Genelec-Aktivmonitore und -subwoofer auf jede Raumakustik klanglich optimal kalibrieren. Liebhaber von ungebremster Dynamik und unbestechlich neutraler Wiedergabe werden ihre wahre Freude haben. Genelec S360 und 7380 – ein echtes Highlight und ein Klangtipp!

### </checksum>